

Pflegematratten

Matratze	Zielgruppe	Dekubitus Prophylaxe	Inkontinenz Beständigkeit	Atmungsaktivität	Schutz vor Infektionen	Desinfektion	Flammwidrigkeit
Europa (Standardabmessung 198 cm x 88 cm x 12 cm)							
Pflegematratte	Häusliche Krankenpflege	--	-		--	-	
Comfort Care	Pflegeheim, Rehabilitation, Krankenhaus	++	+	++	-	+	
Comfort Care Delta	Pflegeheim, Rehabilitation, Krankenhaus	++	++	++	++	++	
Urtica	Pflegeheim, Rehabilitation, Krankenhaus	+	+	+	-	+	BS5852, part2, Crib 5
Urtica Delta	Pflegeheim, Rehabilitation, Krankenhaus	+	++	+	++	++	BS5852, part2, Crib 5
Bio-MAX	Pflegeheim, Krankenhaus	++	++	++	+++	++	BS5852, part2, Crib 5
Kubuflex	Pflegeheim	++	+	+	+	+	
UK (Standardabmessung 193 cm x 89 cm x 15 cm)							
Prima	Pflegeheim, Krankenhaus	++	+	+	+	+	BS7177:1996 Medium Hazard
Kubuflex	Pflegeheim	++	+	+	+	+	
Linknurse	Pflegeheim, Krankenhaus	+	+	+	+	+	BS7177:1996 Medium Hazard

Dekubitus Prophylaxe

Um das Risiko zu minimieren, ein Druckgeschwür zu erlangen, ist die Gewichtsverteilung des Patienten zu verbessern. Eine Vielzahl von Parametern werden dazu herangezogen: Maximaler Spitzendruck, Durchschnittliche Druckverteilung, prozentuale Körper-Kontaktfläche

Der Anti-Dekubitus-Faktor (AD-Faktor) wird wie nachstehend beschrieben berechnet:

$$\text{AD Faktor} = (10 * S1 + S2 - 10 * S3) / S \quad (S = \text{Körperkontaktfläche in cm}^2)$$

S1 Summe Körperkontaktfläche zwischen 3.7 und 18 mmHg

S2 Summe Körperkontaktfläche zwischen 18 und 37 mmHg

S3 Summe Körperkontaktfläche über 37 mmHg

S Summe der gesamten Körperkontaktfläche (S1+S2+S3)

Bei einem venöse Blutdruck von bis zu 37 mmHg besteht kein Risiko eines Druckgeschwürs, längere Drücke über diesem Wert führen zu einer Reduktion des Blutflusses, dies führt zu einer Unterversorgung des Gewebes und letztlich zu einem Druckgeschwür.

Das bedeutet, je größer die Fläche von Drücken über 37mmHG (S3) ist, desto größer ist das Risiko dass sich ein Dekubitus entwickelt.

	AD-Faktor	S3 (cm ²)	
++	>5	<300	gute Druckverteilung und Dekubitus Prophylaxe
+	4-5	300-400	
-	3-4	400-550	
--	<3	>500	schlechte Druckverteilung und Dekubitus Prophylaxe

Klinische Erfahrungen aller Matratzen liegen seit über 10 Jahren vor.

Wasserundurchlässig / Inkontinenzbeständig

Beim Einsatz von Polymerbeschichteten Fasern anstatt Textilfasern wird der Schaumkern vor dem Eindringen von Flüssigkeiten und Mikroorganismen geschützt. PVC oder PU beschichtete Fasern wären möglich, wobei sich das PU, aufgrund seiner höheren Elastizität, der höheren Atmungsaktivität und der faltenfreien Anpassung an den Schaumkern, durchgesetzt hat.

Die Undurchlässigkeit des Bezuges wird mittels Wassersäule bestimmt. Die Undurchlässigkeit aller eingesetzten PU-Bezüge beträgt > 2000 mmHG.

Atmungsaktivität

Die menschliche Haut (1.6 – 2.0 m²) gibt pro Tag zwischen 500 – 5000 g Wasser pro m² ab. Dies hängt vom Klima, aber auch von individuellen Faktoren ab. Eine Feuchtekammer zwischen PU-Bezug und der Hautoberfläche, verursacht eine Schwächung der Haut, die Widerstandsfähigkeit auf Druck und Scherkräfte wird reduziert und das Risiko ein Dekubitus zu erhalten wird erhöht. Die Wasserdampfdurchlässigkeit des PU-Materials regelt die Verdampfung von Schweiß. Die PU-Bezüge aus dem Foam for Care Sortiment werden nach den Methoden “Inverted Cup” und dem amerikanischen Standard ASTM-E96-E getestet. Sie sind mit einer hohen Wasserdampfdurchlässigkeit ausgestattet. (> 1000 d/m²/d)

- + : gute Wasserdampfdurchlässigkeit (> 500 g/m²/d)
- ++: hohe Wasserdampfdurchlässigkeit (> 1000 g/m²/d)

Verhinderung von Cross-Kontaminationen/Cross-Infektionen

Die PU-Bezüge aus dem Foam for Care Sortiment wurden auf Bakterien und Virendichtheit getestet. Zusätzlich kann dem PU-Coating ein antibakterieller Zusatz beigemischt werden, der das Wachstum von Keimen und Pilzen verhindert (Studien können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden). Standard-Hygienebezüge werden genäht und mit einem Reißverschluß angeboten. Durch das Nähen werden kleine Löcher in den PU-Bezug eingebracht, durch diese können dann Bakterien penetrieren. Damit wist die Gefahr einer Infktion, ggf. noch mit resistenten Keimen, für den Patienten gegeben.

Zur Vermeidung von Stichkanälen setzt Foam for Care die Hochfrequenz-Schweißtechnologie ein. Das Material wird so miteinander verbunden, daß keine Löcher entstehen und somit keine Keime, Bakterien oder Viren in den Schaumkern eindringen können. Um das Eindringen von Bakterien über den Reißverschluß zu verhindern, setzt Foam for Care ein patentiertes Verschlußsystem ein. Dabei wird ein Plastikband über den Reißverschluß verschweißt und geklebt. Dieser bezug trägt den Markennamen”Delta”.

- : Textilbezug
- : genähter PU-Bezug
- + : ultraschallverschweißter Bezug mit Standard-Reißverschluß
- ++ : ultraschallverschweißter Bezug mit patentiertem Reißverschluß DELTA

Desinfektion

- : Matratzen mit einem textilen Bezug können nicht zur Desinfektion geeignet
- + : Die Oberfläche von genähten PU-Bezüge können einfach desinfiziert.
Empfohlene disinfectantia sind : Spiritus, quaternäre Ammoniumsalze, Aldehyde oder hydrogenperoxide Lösungen.
- ++ : Die Oberfläche von geschweißten PU-Bezüge kann einfach desinfiziert werden oder in einer Chemothermischen Waschstraße aufbereitet werden.

Für Dampfdesinfektionsapparate (VDV – DVD- Systeme) stehen ebenfalls Bezüge im Foam for Care Sortiment zur Verfügung. Allerdings haben diese Bezüge eine reduzierte Wasserdampfdurchlässigkeit und einen geringern Komfort. Entwicklungen zur Verbesserung dieser Eigenschaften sind aufgenommen.

Flammwidrigkeit

Die Sicherheitsanforderungen in einigen Institutionen fordern flammwidrig ausgerüstet Matratzen. Dazu werden dem Schaum und dem Bezug Flammenschutzmittel zugesetzt. In Europa gibt es unterschiedlichste Meinungen zu den eingesetzten Stoffen und den Normen. In England herrschen strenge Testanforderung für Entflammbarkeit. Hier müssen alle Matratzen den Crib 5 Test bestehen.

Foam for Care entwickelte für diese Anforderung einen Spezialschaum, Safeguard ®. Dieser erfüllt die Anforderung bezüglich Flammenschutz bei sehr guten Komforteigenschaften.
Dieser Schaum findet bei der Urtica-Matratze Verwendung.